

Herr Schabig angemeldet, welchem event. ein Teil der...

Ein Notruf aus Alt-Zabrze. Alarmignale, Rettungs- und Hilfeleistungen...

Das Wasser kein richtiges Gefälle hat. Warum hat man denn aber das alte Flussbett...

Das neue Wahrgesetz für Preußen. Der Staatsanzeiger veröffentlicht das...

Ein reitender Grubenarbeiter zerschmetterte am Sonntagabend durch einen Steinwurf...

Die Rostkammer bei den einzelnen Kolonialstellen nehmen einen immer größeren Umfang an...

Schulbau. Von dem königlichen Bergfiskus wird auf dem Grubenplätze der Borembachstraße ein...

zimmer fehlen, die im nächsten Jahre sich um eines vermehren werden.

Ein Unfall. Beim Zusammenkuppeln von zwei Förderwagen wurde gestern auf der Konfordiagrube...

Der Deutsche Gruben- und Fabrikbeautenverband (Zweigverein Zaborze) hält seine Monatsversammlung...

Tagebneigkeiten.

Das Ende vom Lied.

Ein ehemaliger Götzler Offizier namens John, der sich ins Ausland begeben wollte...

Im Wahninn.

Gestern morgen um 5 Uhr hat der Sandstichter Wendt in Döhlenwärd bei Hamburg...

Vom hl. Vater.

Rom, 13. Juli. Das „Giornale d'Italia“ meldet: Kardinal Vives begab sich um 9 1/2 Uhr...

Nach der „Tribuna“ wird nachmittags die Untersuchung wegen der leichten Verflüchtigung...

Rom, 13. Juli. 6 Uhr abends. Der Papst blieb den ganzen Tag in einem Zustande...

Rom, 13. Juli. Krankheitsbericht von 8 Uhr abends. Kräfteverfall hält an...

beträgt 36, Temperatur 37, Puls schwach, 92 Schläge in der Minute...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Die Nordlandreise des Kaisers.

Kaiser Wilhelm ist in Bergen eingetroffen.

Internationaler Musikongress.

Die „Nationalzeitung“ veröffentlicht eine Erklärung von Musikgelehrten...

Prozess Hüffener.

Gegen das Urteil des Oberkriegsgerichtes in Sachen Hüffener legte heute der Gerichtsherr Revision ein.

Unglücksfall.

Berlin, 14. Juli. Die „Postliche Zeitung“ meldet: Auf einem Neubau in Wilmerdorf stürzte eine Mauer ein...

Gattenmörder.

In Esica a. d. Ruhr erschlug ein Schachtarbeiter sein Frau im Bette. Der Mörder ist flüchtig.

Unfall in den Bergen.

Von der Dachsteinwand stürzten zwei, von dem Balsersjoch ein Student ab. Alle drei sind tot.

Serbien.

Belgrad, 13. Juli. Bei dem gestrigen Festmahle im Konal hielt der Ministerpräsident eine längere Rede...

Bei Infektionsrechnungen, deren Betrag erst gerichtlich eingetrieben werden muß oder in Konkursfällen...

Erg. d. dieser Zeitung.

Am Montag Mittag 11 1/2 Uhr verschied sanft in Gott nach kurzen aber schwerem Leiden mein innig geliebter Gatte, unser guter treuerjüngender Vater, Schwager und Onkel der Ehefrau...

Viktoria Sommer-Theater Gleiwitz. Vom 16. d. Mts. Täglich Gastspiel der Münchener Künstler-Vereinigung Simplicissimus Operetten Vanderkill u.

Konzert im Konzerthaus-Garten. Heute Dienstag d. 14. Juli abends 8 Uhr. Cornett- und Posaunen-Quartette von der Fasanerie-Kapelle. Eintrittspreis 10 Pfg.

Berdingung. Es sollen nachstehende Arbeiten vergeben werden: a) der Ausbau des Weges von der Haltestelle Orzegow bis an die Orzegower Grenze...

Grabdenkmal - Lager Beuthen O.-S. Besetzte mit dem 1. April cr. mein Geschäft in Pictarstraße 3/5 vis-à-vis der St. Trinitatiskirche...

Julius Nowak's Restaurant u. Garten. Große Blottnisstraße 21. Achtung! Achtung! Auf allgemeinen Wunsch! Mit vieler Mühe ist es mir gelungen, daß so beliebte Salzburger Fänger-, Instrumental u. Tänzer-Ensemble auf kurze Zeit zu engagieren.

gr. Garten-Frei-Konzert. Auftreten der klein. Tyrolerin. Minna Freiberger (4 Jahre alt). Anfang 7 1/2 Uhr. Entree frei. Es ladet ergebenst ein Der Wirt. Bei ungünstiger Witterung im Lokale. Sonntag: Früh-Konzert.

Doppelbier. Gleiwitzer Dampf-Brauerei, Larnowitzerstr. 12 S. Moses Gute Schüler- u. Orchestergeige hat abgegeben B. Karlipp, Gleiwitz, königlicher Musikdiregent, Friedrichstraße. Maschinen - Strickerin perfekte Arbeiterin zum sofortigen Antritt gesucht. Georg Förster, Gleiwitz. Ich bin willens Bauplätze gegen neue gut gebaute Häuser umzutauschen. Stawinoga, Gutstr. 20.

Grabdenkmal - Lager Beuthen O.-S. Besetzte mit dem 1. April cr. mein Geschäft in Pictarstraße 3/5 vis-à-vis der St. Trinitatiskirche und bitte die geehrten Interessenten, meine Ausstellung besichtigen zu wollen. M. Zoglowek Ww. Steinbildhauerei & Steinmetzwerkstatt. Anfertigung aller Steinmetz- und Bildhauerarbeiten, Erbbegräbnissen, Gräbern, Wegekreuzen, Figuren usw.

Für Haus, Reise und Sommerfrische: Spiritus-Kocher in allen Ausstattungen und Preislagen. Man verlange reichhaltige illustrierte Preisliste. Centrale für Spiritus-Verwertung G. m. b. H. Berlin W. S. In Gleiwitz zu beziehen durch: Gebrüder Danziger, J. Steinitz, Arnold Pese, H. Gassmann, Eisenhandlg.

Rechnungsformulare. Liefert schnell und billig Fr. Feldhuss' Buch- und Verlagsdruckerei Gleiwitz.

Einziges kath. Grabdenkmal - Geschäft in Gleiwitz. Stein-Bildhauerei und Werkstatt für Grabdenkmäler. Josef Steiner, Gleiwitz, Wilhelmstraße 43.

Lothringer Weinkellerei E. Hennequin Metz. St. Euchariusstraße 4-6-8. empfiehlt ihre vorzüglichen Lothringer Roth- & Weissweine. Preisslisten und Proben gratis und franko. Vertreter gesucht.

Chrobok & Moeser, Inhaber: Carl Moeser, Maurer- u. Zimmermeister. Gleiwitz: Bureau Fabrikstraße 10. Dorotheendorf: Zweiggelände. Atelier für Architektur, Statik und Kostenberechnungen etc. Sachgemäße Ausführung sämtlicher Bauarbeiten. Uebernahme von Bauaufsichten. Neuverblendung und Renovierung von Facaden zu billigsten Preisen.

Lanolin-Seife mit dem Pfeilring. wird garantiert durch die Reine, mild, neural. Preis 25 Pfg. Eine Fettsäure ersten Ranges. Lanolinfabrik Martinikenfelde. Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring.

Bilder - Einrahmungen in geschmackvoller und solider Ausführung empfiehlt die Bilderhandlung und Glaseret Anton Januschowski, Zabrze, Gärtenstraße 1, Zabrze.

30,000 Mark sind gegen pupillarisches Sicherheit sofort auszuliehen. Graf. Schaffgotsch'sche Beamten-Pensionskasse in Beuthen OS.

Auf 18. Juli werde ich auf 4 Wochen verreisen. Zahnarzt Loeffler, Reuthen O.S.

Achtung!

Das Möbellager

Es steht in die großen Saalräume des neu erbauten Geschäftshauses eingeräumt und reich sortiert.

Die Dampftischlerei

Kronprinzenstr. 3. Gleiwitz. Kronprinzenstr. 3. Telephon Nr. 1124.

Grabdenkmäler

in größter Auswahl zu billigsten Preisen auch gegen Ratezahlungen franco jeder Bahnstation O.S. empfiehlt

R. Barth, Gleiwitz

neben der Augenklinik, Neudorferstraße. An der katol. Volkshochschule in Groß-Panitzsch, Kreis Zabrze, ist eine Lehrerstelle

zu besetzen. Die Stelle ist neben freier Wohnung mit einem Grundbesitz von 1100 Mark und 190 Mark Alterszulagen besetzt.

Lehrer, die sich an der gedachten Schule bewähren, haben Aussicht, später an eine der besser dotierten Schulleisten im Industriegebiet (Landkreis Reuthen O.S.) berufen zu werden.

Die Gräfl. Schaffgotsch'sche Generaldirektion.

Julius Schmidt,

Eisen- und Drahtwaren-Fabrik mit Kraftbetrieb Gleiwitz, Bahnhofstraße 4.

Specialität:

Draht-Zäune

in allen Fassungen, sowie Drahtgeflechte u. Drahtgewebe, Wildpart- u. Gartenzäune, Schmiedeeiserne Grabgitter.

Lehren, Ballongitter, Pavillongitter, Fajancen- u. Ziegelhäuser, Fenstervergitterungen, sowie Sand- u. Rohleindurchwürfe, Stacheldrahtdrähte, etc.

Bogelfläche, Kleinfischen für Hühner-, Vogel- und Bienenzucht.



MAGGI

allbekannteste Suppen- und Speise-Würze... Nikolaus Widora, Peterstraße 11.

Penstervorsetzer

Neuheiten in großer Auswahl empfehlen. G. Schwan, Hoch, Wilhelmplatz u. Hegenstraße.

Neue ungarische Kartoffeln

Max Waldmann, Mehl- u. Produktengeschäft, Gleiwitz, Marktstraße 11.

Harmonium

ist billig zu verkaufen. Off. unter 6. an die Exp. d. Ztg.

Große Geld-Lotterie!

Table with lottery results: Staatslich genehmigt! Höchstgew. ev. 500000 M. ... 7 a 20000, 11 a 10000, etc.

Zwei im polnischen Satz firmen Werkseger finden Stellung bei Friedr. Feldhuss, Buch- und Verlagsdruckerlei, Gleiwitz.

perfekte Köchin

Alleinstehende Herrin, Prokurist u. a. t. per 1. September, spätestens per 1. Oktober etc.

Recht herzlich

bitte ich um milde Gaben, damit ich wenigstens eine Nothilfe errichten und einen Teil meiner über 30 Tausend Seelen zählenden Pfarrengemeinde abtrennen kann.

Wilh. Frank,

Erzpriefer und Pfarrer bei St. Pius, Berlin O., Falkenstr. 75.

2 Stuben u. Küche

zu vermieten. Josef Skowronek, Reuthen Logenstr. 6.

2 Stuben u. Küche, 1 Stube u. Küche, 1 Pferdefall

per 1. August zu vermieten. Johannesstr. 23.

Die Räume

welche das Stadt. Bauamt inne hat, sind vom 1. Oktober d. Js ab anderweitig zu vermieten.

Eine Wohnung

von 3 ev. 4 Zimmern und Küche in anständigem Hause von ruhigen Mieter zu mieten gesucht.

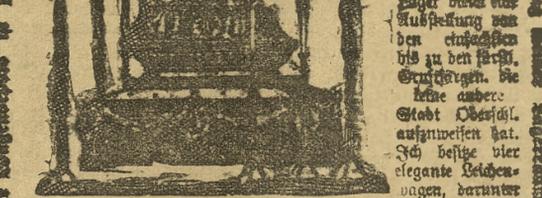
Eine Wohnung

von 4 Zimmern, Küche und Beigelaß im Hochpt. meines Hauses Marktstraße 13 per 1. Oktober d. Js. bezugsfertig zu vermieten.

Erstes Ober-schlesisches Beerdigungs-Institut

Hauptgeschäft Königsstraße, Ring 18. Filiale: Reuthen O.S. ... Telefon-Anschluß 1036.

Kinderfärge von 2,50 Mark an. Große Färge von 9 Mark an. Metallfärge von 20 bis 60 Mark an.



2 drüchtige Galwanen, sowie auch eigene Belegteuipagen, die in der größten Stadt nicht aufzufinden sind.

Permanente Ausstellung.

Böhrliche Anerkennungen für gewissenhafte, prompte und sachgemäße Leistungen, die ich alle hier und in der ganzen Umgebung auszuweisen habe.

Alois Nowak,

Erstes und größtes Beerdigungs-Institut Ober-schlesiens, Hauptgeschäft Königsstraße, Ring 18. Telefon-Anschluß 1036.

Bei Kauf eines Wagens stelle meinen eleganten Leichenwagen gratis.

Ölgemälde sowie alle nur denkbaren Arten von Bildern in Rahmen

zu unerreicht billigen Preisen abgeben zu können. Gemälde mit unbedeutenden Fehlern werden weit unter dem Preis verkauft.

Paul Labocki, Reuthen O.S. Bahnhofstr. 39.

PATENT ANWALT J. Scheib

COMETIN von A. Hodurek, Ratibor

in seiner Wirkung unerreicht! ... 10, 20, 30, 50 Pfg. u. höher in den meisten Drogen-Colonial- und Seifengeschäften.

D. Thompson's Seifenpulver

gibt ohne Bleiche blendend weisse Wäsche.

IDUNA

Lebens-Pensions- u. Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft a. G. zu Halle a. S.

Gesellschaftsbetrieb unter Staatsaufsicht; coulant Bedingungen, vollste Sicherheit durch ihr Vermögen von über 49 Millionen Mk. Der Gewinn-Uberschuß steht unverkürzt den Mitgliedern zu.

Die kleinen Anzeigen

Wohnungs- und Stellen-, Geld-, Kauf- und Verkauf-Anzeigen u. s. w. werden von den Abonnenten und besonders den Frauen, überall aufmerksam und genau gelesen.

Bei Kauf eines Wagens stelle meinen eleganten Leichenwagen gratis.

Ölgemälde sowie alle nur denkbaren Arten von Bildern in Rahmen

zu unerreicht billigen Preisen abgeben zu können. Gemälde mit unbedeutenden Fehlern werden weit unter dem Preis verkauft.

Permanente Ausstellung.

Böhrliche Anerkennungen für gewissenhafte, prompte und sachgemäße Leistungen, die ich alle hier und in der ganzen Umgebung auszuweisen habe.

Wohnungs-Anzeiger

Gaß- und Grundbesitzervereins zu Gleiwitz. Anmeldungen und Abmeldungen von Wohnungen können nur in der Geschäftsstelle des Vereins besorgt werden.

Wolffstraße 15, Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Beigelaß im Hochpt. per 1. Oktober d. Js. bezugsfertig zu vermieten.

Kaiserstr. 26, 2 Wohnungen je 3 Zimmer, Küche, Beigelaß, Kabinett nebst Zubehör vom 1. Sept. event. 1. Okt. zu vermieten.

Peterstorferstr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wolffstraße 15, Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Beigelaß im Hochpt. per 1. Oktober d. Js. bezugsfertig zu vermieten.

Kaiserstr. 26, 2 Wohnungen je 3 Zimmer, Küche, Beigelaß, Kabinett nebst Zubehör vom 1. Sept. event. 1. Okt. zu vermieten.

Peterstorferstr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wolffstraße 15, Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Beigelaß im Hochpt. per 1. Oktober d. Js. bezugsfertig zu vermieten.

Kaiserstr. 26, 2 Wohnungen je 3 Zimmer, Küche, Beigelaß, Kabinett nebst Zubehör vom 1. Sept. event. 1. Okt. zu vermieten.

Peterstorferstr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wolffstraße 15, Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Beigelaß im Hochpt. per 1. Oktober d. Js. bezugsfertig zu vermieten.

Kaiserstr. 26, 2 Wohnungen je 3 Zimmer, Küche, Beigelaß, Kabinett nebst Zubehör vom 1. Sept. event. 1. Okt. zu vermieten.

Peterstorferstr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wolffstraße 15, Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Beigelaß im Hochpt. per 1. Oktober d. Js. bezugsfertig zu vermieten.

Kaiserstr. 26, 2 Wohnungen je 3 Zimmer, Küche, Beigelaß, Kabinett nebst Zubehör vom 1. Sept. event. 1. Okt. zu vermieten.

Peterstorferstr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wolffstraße 15, Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Beigelaß im Hochpt. per 1. Oktober d. Js. bezugsfertig zu vermieten.

Kaiserstr. 26, 2 Wohnungen je 3 Zimmer, Küche, Beigelaß, Kabinett nebst Zubehör vom 1. Sept. event. 1. Okt. zu vermieten.

Peterstorferstr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wolffstraße 15, Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Beigelaß im Hochpt. per 1. Oktober d. Js. bezugsfertig zu vermieten.

Kaiserstr. 26, 2 Wohnungen je 3 Zimmer, Küche, Beigelaß, Kabinett nebst Zubehör vom 1. Sept. event. 1. Okt. zu vermieten.

Peterstorferstr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wolffstraße 15, Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Beigelaß im Hochpt. per 1. Oktober d. Js. bezugsfertig zu vermieten.

Kaiserstr. 26, 2 Wohnungen je 3 Zimmer, Küche, Beigelaß, Kabinett nebst Zubehör vom 1. Sept. event. 1. Okt. zu vermieten.

Peterstorferstr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wolffstraße 15, Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Beigelaß im Hochpt. per 1. Oktober d. Js. bezugsfertig zu vermieten.

Kaiserstr. 26, 2 Wohnungen je 3 Zimmer, Küche, Beigelaß, Kabinett nebst Zubehör vom 1. Sept. event. 1. Okt. zu vermieten.

Oberschlesische Volksstimme

Wöchentliche in deutscher Sprache herausgegebene katholische Zeitung des ober-schlesischen Industriebezirks
Diese Zeitung besitzt die höchste Postauflage von allen im Industriebezirk erscheinenden deutschen Blättern.

Verbreitung
deutsche
Zeitung

Erscheint täglich (ausgenommen Sonn- und Feiertags.) Der Abonnementspreis beträgt bei den Postanstalten, unseren Agenturen und Kolporturen vierteljährlich 1,80 M., zweimonatlich 1,20 M., monatlich 60 Pfg., wöchentlich 15 Pfg., mit Sonntagsbeilage 20 Pfg. Gratzbeilagen: Täglich: „Volktsfreund“ Unterhaltungsbeilage. Wochentlich: „Sonntagsfreund“, erscheint Sonntags abends, reich illustriert. Verloblich: Wochentliche Besichtigungsblätter der kgl. preuß. Klassenlotterien. Jährlich ein Wandkalender.

Fortes in fide!
Verlag und Rotationsdruck
von
Friedrich Feldhuf in Gleiwitz.

Inserate kosten 15 Pfg. für die siebenmal gepaltete Zeitungszeile oberer Raum; im Restmetel (am Schluss des reaktionellen Teils) 50 Pfg. Zeitungsgebühr nur für die Gesamtauflage 8 M. pro Tausend. **Inseraten-Romanze:** Große Inserate abends vor dem Erscheinungstage; größere Inserate bis 9½ Uhr morgens; kleine und dringende Inserate bis 10½ Uhr vormittags. **Schluss der Redaktion** um 11 Uhr vorm. Briefe sind zu adressieren an die Redaktion der „Oberschl. Volksstimme“ in Gleiwitz.

des
oberschles.
Industrie-
Bezirks.

Geschäftsstelle in Gleiwitz: Kirchplatz No. 4, Fernsprecher 1076. — Geschäftsstelle in Beuthen: Tarnowierstraße 43, Fernsprecher 1241. — Geschäftsstelle in Zabrze: Kaniastraße No. 1, Fernsprecher 1029.

Buchführungskursus für Handwerker.

Mit hoher Befriedigung ist seiner Zeit seitens der Handwerkerkammer die durch die preussische Regierung erfolgte Einführung von Meisterkursen begrüßt worden. Es besteht gar kein Zweifel darüber, daß die Meisterkurse auf die Dauer für unsern ganzen Handwerkerstand von großer Bedeutung werden können. Leider war ihre Zahl bisher noch sehr gering. Es ist in hohem Maße wünschenswert und nach den Aussagen der preussischen Regierung auch zu erwarten, daß die Zahl der Meisterkurse eine angemessene Vermehrung erfährt. Dabei kann es gleichwohl keinem Zweifel unterliegen, daß die Meisterkurse bei ihrer Kostspieligkeit und langen Dauer immer nur einem sehr beschränkten Teile der Handwerker zu gute kommen können.

Es liegt daher im dringlichsten Interesse des Handwerkerstandes, in Stadt und Land kleinere Kurse zu veranstalten, in denen in einer oder auch mehreren der wichtigsten in den Meisterkursen behandelten Fragen, wie Buchführung, Kalkulation, Korrespondenz oder Geschäftsunde unterrichtet wird. Mehrere Handwerkskammern haben diesen Weg bereits beschritten. So hat auch in jüngster Zeit die Köblener Handwerkskammer zunächst in Köln, Bonn und Steglitz Buchführungskurse eingerichtet. Unterrichtet wurde in Hinsicht, Buchführung, Buchführung und Kalkulation. Die Kursteilnehmer empfanden, daß es tatsächlich ein Bedürfnis ist, sich die Buchführung anzueignen, und daß ein geregelter Geschäft ohne Buchführung sich nicht betreiben läßt. Segensreich und erfreulich ist die Tätigkeit der Köblener Handwerkskammer auf diesem Gebiete. Wie ihr Bericht für das Jahr 1902 mitteilt, sind von der Kammer bis Anfang 1903 in Buchführung, Korrespondenz und Geschäftsunde nicht weniger als 54 Kurse in fast sämtlichen Kreisen des Bezirkes veranstaltet worden. Die Zahl der Teilnehmer schwankte bei den einzelnen Kursen zwischen 11 und 64.

Das Wirken der Köblener Handwerkskammer auf diesem Gebiete ist aber besonders um deswillen bemerkenswert, weil sie einen sehr wichtigen Schritt in der Heranbildung geeigneter Lehrkräfte getan hat. Bekanntlich ist das größte Hindernis in der Ausbreitung von Buchführungs- u. Kursen der Mangel an brauchbaren Lehrpersonen. Die Köblener Kammer hat deshalb an allen Orten, wo Kurse stattfanden, diejenigen Lehrer, die für die Sache Interesse zeigen, zu den Kursen herangezogen. „Die betreffenden Lehrer“, so sagt der Bericht, nahmen kostenlos am Unterricht teil und erhielten ebenso das Lehrmaterial seitens der Kammer kostenlos gestellt. Die Teilnahme der Lehrer war zum Teil eine erhebliche, und die Kammer hat es auf diese Weise zu Wege gebracht, in den meisten Teilen des Regierungsbezirkes geeignete Lehrkräfte bereitzustellen neben den Lehrern aus Köblenz für die Kurse der Kammer zu beschaffigen, und es hat sich dies Verfahren bis heute gut bewährt. Die Gesamtzahl der durch die Kammer vorgeschickten Lehrkräfte dürfte sich heute auf über 80 belaufen.

Letzteren kann eine methodische Ausbildung nicht gegeben werden. Auch ist die Frage der Weiterbildung auf dem Gebiete, die für den Lehrer von so erheblicher Wichtigkeit ist, nur kurz zu streifen.“ Die Handwerkskammer richtete deshalb an den preussischen Minister für Handel und Gewerbe eine von 16 preussischen und 12 außerpreussischen Kammern unterstützte Eingabe mit dem Ersuchen um Errichtung von Buchführungskursen für Lehrer. Der Minister für Handel und Gewerbe erwiderte hierauf, dem Wunsche der Handwerkskammer könne in einfacher und weniger kostspieliger Form entsprochen werden, wenn an den gewerblichen Fortbildungsschulen, an denen doch ein in den betreffenden Fächer vorgebildeter Lehrer vorhanden sein müsse, geordnete Kurse für Erwachsene (Gefellen und Meister) veranstaltet würden. Diesen Einwand wußte die Kammer unter anderem mit dem Hinweis zu zerstreuen, daß im Regierungsbezirk das Fortbildungsschulwesen doch noch allzu sehr in den Kinderschuhen stehe, als daß diesem Gedanken näher getreten werden könne. Darauf gab der Minister dem Ersuchen um Veranstaltung von Buchführungskursen für Lehrer im Regierungsbezirk Koblenz ehrenvollerweise seine Zustimmung und erklärte sich zu einer angemessenen finanziellen Unterstützung bereit. Diese tatkräftige und zielbewußte Arbeit der Köblener Handwerkskammer verdient hohe Anerkennung. Da die bezüglichen Verhältnisse wohl in den meisten preussischen Bezirken ebenso liegen, da auch hier das Fortbildungsschulwesen im großen und ganzen noch wenig entwickelt ist und darum ein Mangel an geeigneten Lehrkräften für derartige bittenerwerbende Kurse besteht, so kann das Vorgehen der Köblener Handwerkskammer den meisten Kammern zur Nachahmung empfohlen werden.

aus dem Kreise Kattowitz.

Nachdruck unserer Berichte ist nur mit Quellenangabe gestattet Kattowitz, den 14. Juli 1903.

„[Zubehörsymmetrie] nimmt der Radikalpolenismus an. Nach einer vom „Oberschl. Tageblatt“ verbreiteten Nachricht soll Pfarrer Dr. Stephan, der Redakteur der „Gazetta katolicka“, in Kürze Ober-schlesien verlassen und wieder nach Berlin zurückkehren. Der Radikalpolenismus gerät darob beinahe in einen Freudentaumel und der „Glos slaski“ schreibt: „Pfarrer Dr. Stephan kann in Berlin aufs neue Kalender herausgeben und wird vielleicht jetzt in diesen auf das Zentrum losziehen, ganz so, wie er hier in Ober-schlesien auf die Polen loszog. Wie er bei uns in Schlesien kein Glück gehabt hat, so wird er gewiß in Berlin kein Glück mehr finden, wenn er auch nicht nur einen, sondern 100 hübsche Kalender herausgeben wird, denn die Berliner Polen haben ihn schon erkannt. Dr. Stephan geht von Ober-schlesien fort, und so wird nicht einer der Feinde des polnischen Volkes noch aus Ober-schlesien getrieben, das polnische Volk aber wird leben, wird wachsen und sich kräftig entwickeln.“ Die Freude der Herren Radikalpolen ist eine verführte. Dr. Stephan geht nicht aus Ober-schlesien fort, sondern bleibt hier. Die Nachricht des „Ob. Tgbl.“ war nur eine Entel.

„[Vorsicht beim Genuß von Obst.] Eine Frau hatte Johannisbeeren gegessen und bekam nach etwa 1½ Stunden im Kopfe Zuckungen, Ohrenausen und Suchen am ganzen Körper. Schnell schwoll auch das Gesicht heftig an, zuerst die Lippen. Unzweifelhaft hatte sich die Frau eine Blutvergiftung zugezogen.

Auf Anraten eines Nachbarn trank sie schnell einen Liter Milch, worauf Erbrechen erfolgte und die Gesichtsröte nach und nach abfiel. Zugleich schwand. Es ist nur anzunehmen, daß die Beeren mit irgend etwas Giftartigem in Berührung gekommen sind. Deshalb ist es unbedingt nötig, alles Obst vor dem Genuße zu waschen, was die Frau veräuert hatte.

„[Ein anscheinend recht fetter Posten] ist die Bewirtschaftung der Kanille der Widensteinengrube in Koschitz. Nicht weniger als 140 Bewerber meldeten sich zu dem Posten. Gewählt wurde Oberleutnant Arndt-Koschitz.

Aus dem Hüttenrevier Königshütte.

Nachdruck unserer Berichte ist nur mit Quellenangabe gestattet Königshütte, den 14. Juli 1903.

„[Die Gichtwassergefahr und der Kohlen-Ersport.] Infolge der durch das Hochwasser hervorgerufenen Störungen im Eisenbahnerverkehr machte sich auf sämtlichen ober-schlesischen Gruben schon am Sonnabend Vormittag ein Wagenmangel fühlbar, weshalb die Verladetätigkeit zeitweise stockte. In der Nacht zum Sonntag mußte fast $\frac{1}{2}$ der gesamten Förderung auf Halben gestrichelt werden. Sollten die Arbeiten bis zur Wiederherstellung der Bahnerverbindungen längere Zeit anhalten, dann werden die Grubenverwaltungen zu Festschichtigen schreiten müssen, was auf die gegenwärtige günstige Haltung des Kohlenmarktes schädigend wirken dürfte.

„[Betriebsstörungen.] Am Sonnabend Abend um 9 Uhr legten die Hüttenarbeiter in der Stahlgießerei der Königshütte infolge des unaufhörlichen Regens die Arbeit nieder, zumal die Gleise unter Wasser standen und dadurch den Reuten die Zufuhr des Eisens recht erschwert wurde. Die Verwaltung sah sich genötigt, den Ofen auszublauen und den Stahlwertbetrieb einzustellen.

„[Das Räderwerk der Königshütte] wird gegenwärtig durch die Aufstellung von Fräß- und Bohrmaschinen, sowie einer Anzahl Drehbänke vervollkommnet.

Aus dem Kreise Zabrze.

Offene Geschäftsstelle Kaniastraße 1.
Nachdruck unserer Berichte ist nur mit Quellenangabe gestattet Zabrze, den 14. Juli 1903.

„[An Kindesstatt] vergeben oft arme Leute ihre Sprößlinge. Dagegen läßt sich nichts, jedoch erst dann etwas einwenden, wenn die Kinder Andersgläubigen anvertraut werden. Wir kennen mehrere derartige Fälle und greifen einen heraus. Eine von zwei kath. Schwestern betratete einen Protestanten und wurde ihm zu Liebe auch protestantisch. Diese Ehe ist kinderlos, während die andere Schwester in kath. Ehe sich eines reichen Kindersegens erfreut. Die kath. Familie übergab nun der protestantischen einen Jungen an Kindesstatt, unbekümmert darum, was aus dem Kinde werden soll und unbekümmert des göttlichen Ausspruches, wonach über sein Kind von Jedem eine strenge Rechenschaft wird gefordert werden. Der Junge wird natürlich protestantisch erzogen. — Wir müssen vom kath. Standpunkte aus hierzu noch anführen, daß sich kath. Eltern einer schweren Sünde schuldig machen, wenn sie ihre Kinder so freventlich einem Religionswechsel preisgeben. Ein zahlreicher Kindersegel ändert an dieser Tatsache nichts.

„[Die Sandbagerei zwecks Verkaufes] der Grubenbaue ist, wie wir bereits kürzlich berichteten, eine höchst interessante Einrichtung. Mittels Eisenröhren oder Lutten wird der Sand mit Wasser in die Grubenbaue

(alte Männer) geleitet. Das Wasser fließt ab und der Sand setzt sich, nachdem die unterirdischen Räume sich vollgefüllt haben, fest, jedoch dadurch ein Zubruch gehen der „Glocke“ unmöglich, bezw. ein Niedergehen der Erdoberfläche, wie es früher der Fall war, ausgeschlossen ist. Gegenwärtig ist das Sandverlahrsverfahren nicht so sehr kostspielig, indem der Sand auf horizontalem Schienenwege an den Einleitungsort leicht zu transportieren geht. Man sieht die Bislupig'er Sandberge und das sogenannte Rudawaldchen in die Brandenburggrube zusehend verschwinden. Wer beide Gegendern kennt, würde jetzt über die veränderte Bildfläche und über die enorme Mengen von Sand, welche in der verhältnismäßig kurzen Zeit bereits „verleitet“ worden sind, staunen. Später wird der Sand jobann „einsalzen“ gewonnen werden müssen, jedoch dadurch die Gewinnungs- pp. Kosten bedeutend höher sein werden. Wir kommen später auf dieses Verfahren noch ausführlicher zurück.

„[Deutscher Flottenverein.] Es sei darauf hingewiesen, daß die Anmeldungen zu der vom Deutschen Flottenverein in der Zeit vom 27. Juli bis 10. August nach England und Skottland geplanten Sonderfahrt bis zum 20. Juli an das Geschäftsminier des Haupt-Ausschusses Berlin Süd-West 11 Fernburgerstraße 55 gerichtet werden müssen. Die Reise wird mit dem Schnelldampfer „Kronprinz Wilhelm“ angetreten. Es wird ein fünfzügiger Aufenthalt in London genommen und schließlich das schottische Hochland mit seinen zahlreichen Schönheiten besucht. Da die Reise nicht anstrengend wird, können auch Damen daran teilnehmen.

„[X Ruda, 12. Juli.] Eine Einbrecherbande ist hier an der Arbeit. Dem Expediteur Koch wurde ein Koffer mit Wäsche gestohlen, bezgleichen wurde ein Einbruch beim Holzkaufmann Aufrecht verübt, dem schon einmal von Einbrechern in diesem Jahre ein Besuch abgestattet worden ist, bei dem aus dem erbrochenen Geldschrank 2000 Mark gestohlen worden sind. Die Einbrecher scheinen diesmal verschont worden sein, da sie mehrere Instrumente liegen gelassen haben. Die äußere Tür des Geldschrankes wurde erbrochen aufgefunden. — Am 19. d. Mts. findet im gräflichen Parke das Sommerfest des hiesigen Arbeitervereins statt, mit darauffolgendem Tanz im gräflichen Hüttengehause. — An Schule I A ist Lehrer Schemmel aus Belschitz v. herufen worden, der sein neues Amt am 1. Juli angetreten hat.

Umschau in der Provinz.

Der Reichstagsabgeordnete für Ratibor, Herr Expriester Frank, hielt im katholischen Männer-Verein in Ratibor am Mittwoch Abend einen Vortrag über die Reichstagswahlen und insbesondere über die Wahl im Kreise Ratibor, wobei er zur fröhlichen Vorbereitung auf die bevorstehenden Landtagswahlen aufforderte. — Am Freitag Nachmittag machte der in dem Desillations-geschäft von Szeby in Bunzlan in Diensten stehende katholische Wenzel seinem Leben durch Erhängen auf dem Heuboden ein gewalttames Ende. — Unter großer Teilnahme aller Kreise der Bevölkerung beging am Donnerstag Heiliger Nat fürsbischoflicher Kommissarius Kreuz in Bunzlan sein 50jähriges Priester-Jubiläum. — In Tauchritz (Kreis Bielefeld) kam ein Kirchenpfleider dadurch mit seiner Leiter zu schwerem Fall, daß ein Wagen an die Leiter anfuhr. Der Bedauernswerte erlitt so schwere Verletzungen, daß er bald verstarb.

Zur Reise- und Badesaison!

Gummi Kesselfappen, Regenmäntel, Schwammbeutel, Gummi, Nr. 17., Badewannen, Pelerinen Mt. 9, zusammenlegbar, Laufdecken

Gummi Kesselflössen, Gummi, Reise-Ingateure, Wäsche, bunt, Gummi, Auslässe, Schwämme, Luftschläuche.

Echt engl. Lawn-Tennis-Schläger. Zug- u. Schleuderbälle, Tennisbälle. empfehlen durch bedeutende rechtzeitige Abschlässe zu billigen Preisen.

Frankenstein's Gummiwaren-Spezialgeschäfte.

Gleiwitz, Bouthen OS., Kattowitz OS
Schützenstraße 4. Gleiwitzerstraße 19. Johannesstraße 3.
Telephon 1003. Telephon 131. Telephon 92.

Sehen, überzeugen und erst dann urteilen!

Familien-Nähmaschinen

fast geräuschlos nährend, daher geringste Reibung und Abnutzung unter voller Garantie für höchste Leistungsfähigkeit von 55 M. an aufwärts.

Besichtigung der Maschinen und Proben nähen ohne Kaufzwang zu jeder Zeit gestattet.

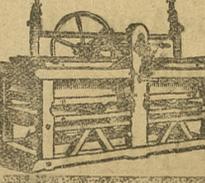
Aug. Glatia

normal

Kurt Schnirra.

Größtes Fahrrad- und Nähmaschinen-Spezial-Geschäft.

Zabrze, Kronprinzenstr. 2b.



Deutsche Drehtulle

neueste verbesserte Construction Vor Nachahmung durch Gebrauchsmusterlich geschützt.

A. Walter,
Breslau, Postenstr. 14.
Preisliste gratis. Teilzahlung gestattet.

Tötel Eure Ratten Eshal geschnappt

Nur echt in Packungen à 50 Pfg., 1., 2., 3., 4., 5. — Mt.

In Gleiwitz bei Adolff Gleich, Drogerie; Hermann Simon, Drog.; Paul Voebinger, Drog.

Hubertus

Logirhaus b. Bad Langenau, Gröffch. Glatz, empfiehlt Sommerfrischen seine schönen Zimmer, wunderb. Ansicht, unmittelbar am Wald und Bäderlei gelegen, ruhige, staubfreie Lage, Gute Verpflegung im Haus.

Sommerfestlicher zahlen keine Kurtage und haben freien Zutritt in die Kur-Concerne und auf die Kur-Anlagen.

Koenigsdorff-Iastzremb

300-Grumhartiges Heilbad mit vorzüglichem Moor.
Bekannt. Poststation. — Saisonbauern vom 15. Mt. bis Oktober. Die gesunde und schärfste Gegend Oberschlesiens. — Billiger Aufenthalt. — Prospekte gratis und franco.

Bade-Verwaltung.

mehrere Wohnungen

für sofort und später zu vermieten. Näheres bei Otto Krieg, Leuchtstr. 10.

Wer braucht Geld??

Auf Schuldscheine, Wechsel, Möbel Caution, Hypothek, schreibe sofort an S. C. Huenebaum, München Nr. 166.

Schwabegabte

Rinder werden in der B. Willschen Erziehungsanstalt in Nordhausen a. Harz mit bestem Erfolg unterrichtet u. für einen Beruf vorgebildet. Näheres durch Prospekte. Vorz. Empf. durch die Eltern von Hülftingen. Auskunft erteilt auch das katholische Pfarramt in Nordhausen.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Außer dem seit 30 Jahren bestehenden Engros-Geschäft

D. W. W. W. W., Fabrik.

Dorotheenstrasse Nr. 10 Ecke Kaniastrasse.

Spezialhaus

für chirurgische und technische Gummiwaren.

☛ Sämtliche Artikel zur Krankenpflege. ☛

Luftkissen
Wasserkissen
Urinale
Tropfenzähler
Augenklappen
Ei-beutel für Kopf, Ohr,
Auge, Herz usw.
Binden aus Gummi, Flanell,
Mull usw.
Verband- u. Unterlagstoffe
Bruchbänder
Leibbinden
Stechbecken
Irrigateure
Gummistrümpfe
Soxleth- Milchkochapparate
Inhalations-Apparate
Verbandwatte
Milchzieher
Injections-Spritzen
Blut-spritzen
Magenpumpen
Krückenkapseln
Maximal- u. Badethermometer
Plattfuss-Einlagen
Catheter
Fingerlinge
Irrigator-Schläuche
Drainageschläuche schwarz
und rot
Guttapercha-Papier
usw.

Dichtungsplatten
Pressplatten
Mannlochringe
Tuch- und andere Schnüre
Telionit-Platte für höchsten Dampfdruck.
Pumpen und Ventilkappen
Ventilkugeln
Pfropfen
Trichter und Puffer
Latrinschläuche
Brauer-Schläuche
Spiral-Schläuche
Schläuche für Wasser, Gas, Dampf, Soda,
Petroleum, Säure Ammoniak usw.
Matten u. Läufer aus Gummi
Bremsklötze
Trensenbezüge
Wringwalzen-Bezüge
Waschwalzen- „
Druckwalzen- „
Messerputzmaschinen-Ringe
Flaschenscheiben
Hartgummi in Platten u. Stäben
Isolier-Röhren
„ Band
Asbest-Packungen
„ Fäden u. Platten
„ Fautschuk Platten u. Schnüre.
Treibriemen aus Leder, Gummi
Kameelhaar, Baumwolle usw.
Russische u. amerikanische
Maschinen- u. Cylinder-Oele
Consistente Maschinen-Fette
Maschinen-Talg, Wagenfette
Weisse u. bunte Putzwolle
Putztücher
usw.

Gummi-Bälle
Gummi-Puppen und Tiere
Hosenträger und Strumpfbänder,
Gummi-Spielkarten
Gummi-Wäsche
Reiserollen und Kissen
Badeartikel
Gummi- u. Celluloid-Kämme
Zerstäuber
Markttaschen
Schwämme, auch aus Gummi
Ledertuche
Alle Sorten rote u. schwarze Sauger
Schweissblätter
Gummischürzen f. Damen u. Kinder
Zahnbürsten
Kinderlätzchen
Copierblätter
Konservenbüchsenringe
Tennisschläger, Bälle, Schläge
Radiergummi für Kontor und Schulen
Amerik. Gasspiralschläuche
Pat. Bierabziehschläuche
Gummischuhe
Fertige Regenmäntel für Damen
und Herren
(auch werden solche nach Mass gefertigt)
Linoleum, Läufer, Teppiche
und Vorlagen
Wachstuche, Wachstuch-Auf-
leger — Spindborten —
Gummi-Tischdecken u. Läufer
Wring- u. Waschmaschinen